

ZUM GELEIT	7
<i>Franz Löffler</i>	
EDITORIAL	9
Die Welt da drinnen	
<i>Stefan Raueiser</i>	
EINLEITUNG	11
Mit professioneller Distanz	
<i>Dietmar Schulze</i>	
16. NOVEMBER 1940	17
<i>Franziska Endres wird zusammen mit 90 anderen Frauen aus dem Schutzengelheim Lautrach in die Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee verlegt</i>	
Die Verdrängung der „Freien Wohlfahrtspflege“ aus der Versorgung psychisch kranker und geistig behinderter Menschen	
8. AUGUST 1941	27
<i>Magdalena Asam und Ida Weißmüller werden in der „Euthanasie“-Anstalt Hartheim ermordet</i>	
Minderjährige als Opfer der Gasmordaktion („Aktion T4“)	
10. SEPTEMBER 1941	37
<i>Karoline und Wilhelm Seitz „entführen“ ihren Sohn</i>	
Eltern erheben Einspruch gegen die Verlegung ihrer Kinder nach Kaufbeuren	
8./9. OKTOBER 1941	47
<i>Heinz Fuhse und 90 weitere Patienten aus den Rotenburger Anstalten treffen in Kaufbeuren-Irsee ein</i>	
Kriegsbedingte Verlegungen und „Aktion Brandt“	
5. DEZEMBER 1941	55
<i>Valentin Faltlhauser eröffnet eine „Kinderfachabteilung“</i>	
Eine kurze Chronologie	
	3

2. FEBRUAR 1942	65
<i>Christian Reddigan stirbt unterernährt in Irsee</i>	
„E-Kost“ und Hungermord in Irsee	
2. JULI 1942	75
<i>Josef Windholz wird tot aufgefunden</i>	
Beurlaubungen und Entlassungen nach dem Ende der Gasmordaktion	
15. JANUAR 1943	85
<i>Maria Ullrich tritt in den Dienst der „Kinderfachabteilung“</i>	
Die Erweiterung der „Kinderfachabteilung“ um eine „Schwachsinnigenhilfsschule“	
1. FEBRUAR 1943	97
<i>Eintrag in der Krankenakte: Karl Weber wurde „vor einiger Zeit mit einem ... Tuberkuloseheilmittel ... geimpft“</i>	
Tbc-Impfstoffversuche an Kindern und Jugendlichen	
9. AUGUST 1944	109
<i>Die Ermordung Ernst Lossas</i>	
Heil- und Pflegeanstalten als Disziplinierungsinstrument	
22. SEPTEMBER 1944	117
<i>Josef Szypula, Kind eine Zwangsarbeiterin, kommt in die Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren</i>	
Behandlung und Ermordung von Zwangsarbeiterkindern	
9. JANUAR 1945	123
<i>284 Patienten der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen müssen in Kaufbeuren-Irsee aufgenommen werden</i>	
Zwangsevakuierungen nach einem Räumungsbefehl in der Endphase des Zweiten Weltkriegs	
17. FEBRUAR 1945	129
<i>Ernst Lippert wird zum Sterben in die Nebenstelle Irsee verlegt</i>	
Abschiebung nicht arbeitsfähiger, störender, moribunder Patienten nach Irsee	
19. AUGUST 1945	135
<i>Auflösung der „Kinderfachabteilung“</i>	
Versuch eines gruppenbiografischen Fazits	

7. JULI 1949	145
<i>Eröffnung der Hauptverhandlung gegen Dr. Faltlhauser und andere</i>	
Zur juristischen Ahndung der „Euthanasie“	
 EPILOG	 153
Von Anfang an als Mordsystem angelegt	
<i>Georg Lilienthal</i>	
 QUELLEN UND LITERATUR	 159
 DOKUMENTE	 167
Jahresberichte der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren 1941, 1942, 1943 und 1944 mit Hinweisen auf die „Kinderfachabteilung“ (Auszüge)	
 ANHANG	 189
Tabellen	191
Personenregister	201
Beiträger	204
Abbildungsnachweis	204
Abkürzungen	205
Tabellenverzeichnis	206